

## Einrichtung der Internettelefonie bei der AVM Fritz!Box 7170

Bevor Sie die Internettelefonie einrichten, ist es wichtig zuerst unter dem Punkt *Einstellungen* -> *Erweiterte Einstellungen* -> *Telefonie* -> *Telefoniegeräte* beim Reiter „Festnetz“ den Haken zu deaktivieren.



**FRITZ!Box**

Startmenü | **Einstellungen**

Telefoniegeräte

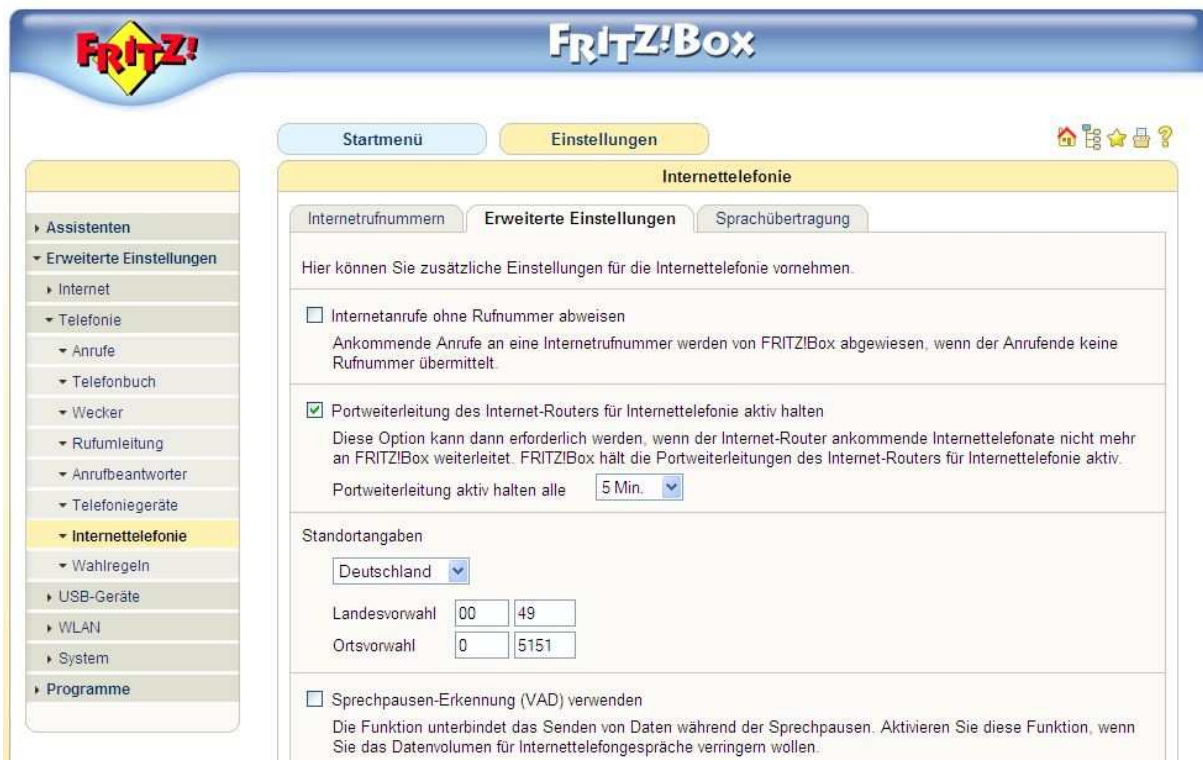
Übersicht | **Festnetz**

Festnetz aktiv

Das Festnetz kann deaktiviert werden, wenn die FRITZ!Box nur mit dem DSL-Anschluss und nicht mit einem Festnetz verbunden ist. Alle Telefonate werden dann über das Internet geführt. Der Internettelefonie-Anbieter muss in diesem Fall alle Anrufe weiterleiten.

Übernehmen | Abbrechen | Hilfe

Folgende Einstellungen müssen noch in dem Unterpunkt *Internettelefonie* -> *Erweiterte Einstellungen* tätigen. Bitte beachten Sie, dass Sie im rechten Feld der Ortsvorwahl Ihre Ortsvorwahl ohne 0 eintragen, da diese bereits im linken Feld steht.



**FRITZ!Box**

Startmenü | **Einstellungen**

Internettelefonie

Internetrufnummern | **Erweiterte Einstellungen** | Sprachübertragung

Hier können Sie zusätzliche Einstellungen für die Internettelefonie vornehmen.

Internetanrufe ohne Rufnummer abweisen  
Ankommende Anrufe an eine Internetrufnummer werden von FRITZ!Box abgewiesen, wenn der Anrufende keine Rufnummer übermittelt.

Portweiterleitung des Internet-Routers für Internettelefonie aktiv halten  
Diese Option kann dann erforderlich werden, wenn der Internet-Router ankommende Internettelefonate nicht mehr an FRITZ!Box weiterleitet. FRITZ!Box hält die Portweiterleitungen des Internet-Routers für Internettelefonie aktiv.  
Portweiterleitung aktiv halten alle

Standortangaben

Landesvorwahl

Ortsvorwahl

Sprechpausen-Erkennung (VAD) verwenden  
Die Funktion unterbindet das Senden von Daten während der Sprechpausen. Aktivieren Sie diese Funktion, wenn Sie das Datenvolumen für Internettelefonatesprache verringern wollen.

## Weitere Einstellungen in der Registerkarte:

Wählen Sie hier aus, wie Telefongespräche die Bandbreite der DSL-Verbindung ausnutzen.

automatische Wahl der Sprachkodierung (empfohlen)  
FRITZ!Box passt die Sprachkodierung automatisch an die Geschwindigkeit des DSL-Anschlusses an.

immer Sprachkodierung mit Festnetzqualität verwenden  
FRITZ!Box verwendet grundsätzlich verlustfreie Sprachkodierung wie im Festnetz.

immer Sprachkodierung mit Kompression verwenden  
FRITZ!Box verwendet eine komprimierende Sprachkodierung und verringert so das Datenvolumen für Internettelefonate.

---

Sprachpakete kennzeichnen (Type of Service)

Durch die Kennzeichnung der Sprachpakete können die Pakete von Routern, die diese Kennzeichnung berücksichtigen, bevorzugt werden.

SIP-Pakete kennzeichnen  
Wert

RTP-Pakete kennzeichnen  
Wert

---

weitere Verbindung für die Internettelefonie über DSL nutzen (PVC)  
Dieses Merkmal muss von Ihrem DSL-Anbieter unterstützt werden.

Ich habe Zugangsdaten erhalten (PPP)  
 Ich habe keine Zugangsdaten erhalten (RFC 2684, RFC 1483)

Benutzername

Kennwort

Kennwortbestätigung

Die erforderlichen Werte für die ATM-Einstellungen erhalten Sie von Ihrem DSL-Anbieter.

VPI

VCI

Kapselung  PPPoE  
 PPPoA/LLC  
 PPPoA/VC-Mux

---

Telefaxübertragung auch mit T.38  
Wenn Ihr Internettelefonieanbieter das Verfahren T.38 unterstützt, nutzt FRITZ!Box dieses Verfahren als Option für den Empfang und das Senden von Telefaxen.

Die Daten zur Internettelefonie tragen Sie in dem Unterpunkt *Internettelefonie* -> *Neue Internetrufnummer* ein.

### Internetrufnummer

Tragen Sie hier die Anmeldedaten für die Internettelefonie ein, die Sie von Ihrem Internettelefonie-Anbieter bekommen haben.

Internetrufnummer verwenden

Internettelefonie-Anbieter:

Internetrufnummer:

Anmeldedaten, die Ihnen Ihr Internettelefonie-Anbieter mitgeteilt hat:

Benutzername:

Kennwort:

Kennwortbestätigung:

Registrar:

Proxy-Server:

STUN-Server:

Internetrufnummer für die Anmeldung verwenden

Ausgehende Notrufe ohne Vorwahlen übermitteln.

Sonderrufnummern ohne Vorwahlen übermitteln.

DTMF-Übertragung:

Rufnummernunterdrückung (CLIR):

Rufnummernformat anpassen

Diese Vorwahlziffern werden der gewählten Rufnummer vorangestellt:

00 49 0 5151

VoIP-Anbieter mit amerikanischem Rufnummernplan (internationale Vorwahl 011 statt 00)

Suffix für Internetrufnummern:

Anbieter unterstützt G.726 nach RFC 3551

Der Benutzername ist Ihre SIP-ID.

Wenn Sie dies erledigt haben, sollte auf der Startseite der FritzBox, bei bestehender Internetverbindung, stehen, dass Ihre Rufnummer registriert ist.